

Bremen, den 01.04.2019

**Beschluss des Beirates Neustadt (FA Soziales und Bildung)
vom 27.03.2019**

Zusätzlicher Raumbedarf der Wilhelm-Kaisen-Oberschule

Der Beirat fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf,

1. unverzüglich den **Neubau** zur Erweiterung der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKS) zu beginnen.
2. für die **Übergangszeit** bis zur Fertigstellung des Neubaus rechtzeitig geeignete **Mobilbauten** aufzustellen (die Übergangszeit wird ca. 4 - 5 Jahre dauern - eine ganze "Schülergeneration" muss in diesen Räumen lernen und die Pädagogen müssen qualifiziert arbeiten können!). Schon für das nächste Schuljahr 2019/20 sind 3 zusätzliche geeignete Räume erforderlich, die 2 weitere Klassen und den W+E-Standort aufnehmen müssen. Diese müssen bis zum Sommer dieses Jahres zur Verfügung stehen!
3. rechtzeitig vor den Sommerferien Lösungen zu entwickeln, damit für alle Beteiligten Planungssicherheit für das kommende Schuljahr besteht. Der Beirat erwartet hierzu eine Entscheidung der senatorischen Behörde, die uns bis zum **15.04.19** mitgeteilt wird.

Nach Aussage der senatorischen Behörde, in der Sitzung des Beirates Neustadt am 21.03.19, werden die erforderlichen Mobilbauten für das Schuljahr 19/20 nicht vor Frühjahr 2020 aufgestellt. Dadurch entsteht für diese Zeitspanne eine **prekäre räumliche Notsituation**. Diese räumliche Notsituation kann nicht durch ein "Zusammenrücken" in der WKS angegangen werden. Die Lösungsmöglichkeiten dürfen nicht zu Lasten der Funktionsräume und der räumlichen Differenzierungsmöglichkeiten erfolgen. Eine Entscheidung zur Nutzung von Räumlichkeiten in der benachbarten ABS durch die WKS für diese Zeit, muss unter den gleichen Kriterien erfolgen, wie sie für die WKS angewandt werden. **Die Verantwortung** für die rechtzeitige Bereitstellung der erforderlichen Räume zum Schuljahr 19/20 liegt **bei der senatorischen Behörde**. Sie darf nicht auf die Schulleitungen abgewälzt werden.

Seit langer Zeit ist deutlich, dass zusätzliche Räume für die Erweiterung der WKS schon zum Schuljahr 19/20 benötigt werden. Im Beirat Neustadt wurde mehrfach darauf hingewiesen. Auch die Zahlen der senatorischen Behörde weisen darauf hin. Im Beirat wurde uns zugesichert, dass hier rechtzeitig Räume zur Verfügung gestellt werden. Jetzt erfahren wir, dass trotzdem die Mobilbauten nicht rechtzeitig aufgestellt werden. Eltern, Schülern und Pädagogen und auch der Beirat sind darüber empört. Hierdurch wird viel Motivation und Vertrauen zerstört. Gerade dies ist erforderlich, um weiter den wichtigen Schritt zum „Kaisen -Campus“ engagiert anzugehen.

Die Erweiterung der WKS als auch der HKS haben eine entscheidende **Bedeutung für die gesamte Neustadt**, sowohl als W+E Standorte als auch als erweiterte Schulstandorte, die den stark wachsenden Schüler_innenzahlen in unserem Stadtteil quantitativ und qualitativ gerecht werden müssen.

Begründung

Die WKS hat sich durch ein hohes Engagement der Schulleitung, des Kollegiums, der Eltern und der Schüler_innen zu einer beliebten und zahlreich angewählten Oberschule entwickelt und ist die Einzige, die wachsen und die in unserem Stadtteil zukünftig anwachsende Schüler_innenzahlen aufnehmen wird. Die Schulstandortplanung der senatorischen Behörde nimmt diese Bedarfe auf und wird den Standort mit Grundschule und Oberschule ausbauen. Bis 2025 soll ein den Schüler_innenzahlen entsprechender Neubau fertiggestellt sein. Geplant und zugesagt ist der Aufbau von Mobilbauten, die entsprechend der zunehmenden Jahrgänge mitwachsen sollen, so dass keine räumlichen Engpässe bis zur Fertigstellung des Neubaus entstehen. Die Beibehaltung der Fachräume und das entsprechende Vorhalten für die Mensa wurde auf der Beiratssitzung am 21.03.19 bestätigt.

Nach Aussagen der senatorischen Behörde ist mit der Aufstellung der Mobilbauten nicht vor dem nächsten Frühjahr zu rechnen. Ebenfalls in der zitierten Beiratssitzung wurde der Beirat von der Bildungsbehörde informiert, dass die in Nachbarschaft befindliche ABS in der Valckenburghstraße ihren Standort behalten wird und Gespräche über die Abgabe von einem Raum stattfinden - bislang ohne konkretes Ergebnis.

Zum Schuljahr 19/20 wird die WKS 6-zügig, da aber ein 4-zügiger Jahrgang die Schule verlässt, werden 2 Klassen mehr im kommenden Schuljahr erwartet. Darüber hinaus wird die Schule ein neuer W+E-Standort in der Neustadt. Die Schulleitung der WKS steht der Einrichtung eines W+E-Standortes positiv gegenüber und ist bereit die dafür notwendige Schulentwicklung voranzutreiben.

Die personellen Voraussetzungen und die pädagogischen Konzepte sind vorhanden, nur die notwendige räumliche Ausstattung nicht.

(Einstimmig)

In Vertretung

gez. Reimann

Mathias Reimann

(Abwesenheitsvertreter der Ortsamtsleiterin)